

# Institutionelle Ausgestaltung im Bahnmarkt

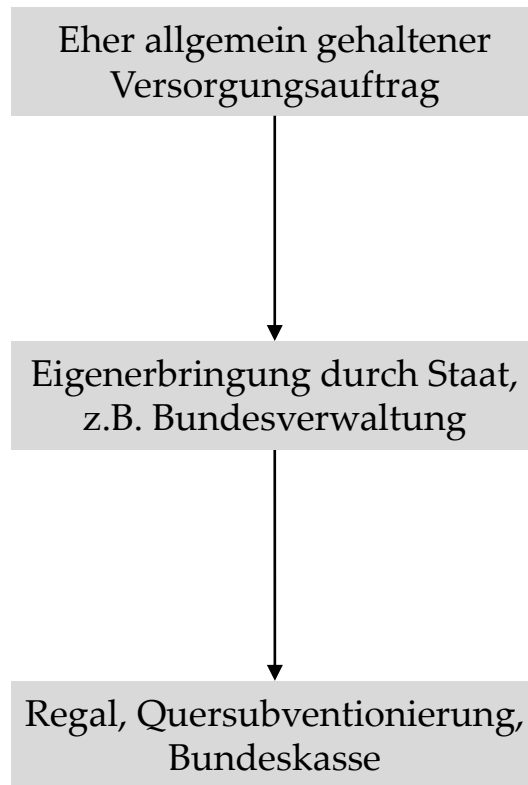
29.5.2019, Symposium 20 Jahre Bahnreform

Urs Trinkner

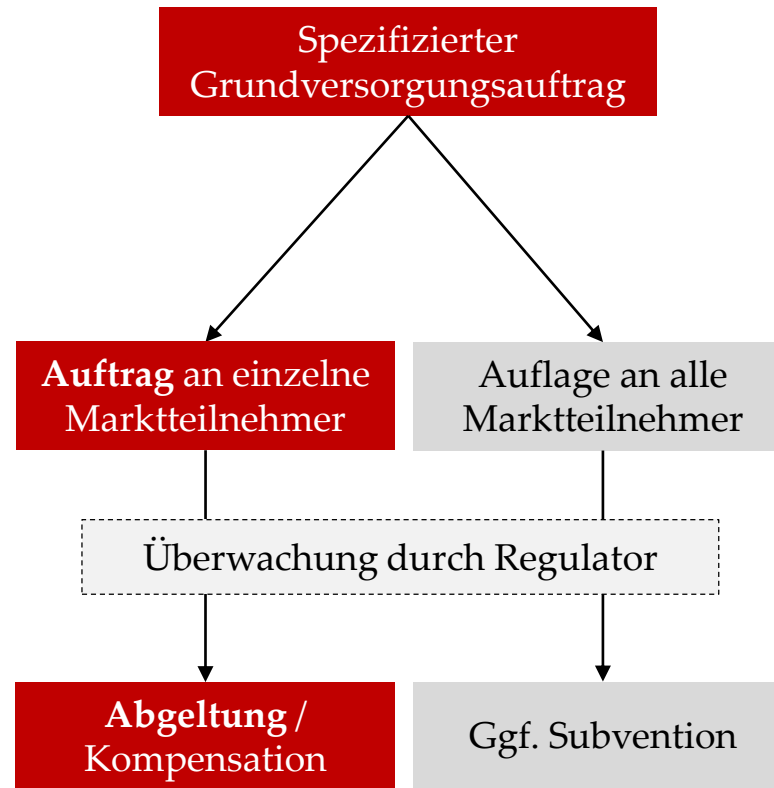


# Kontext: Staatliche Eigenerbringung vs. Gewährleistung

## Eigenerbringung – vor Bahnreform



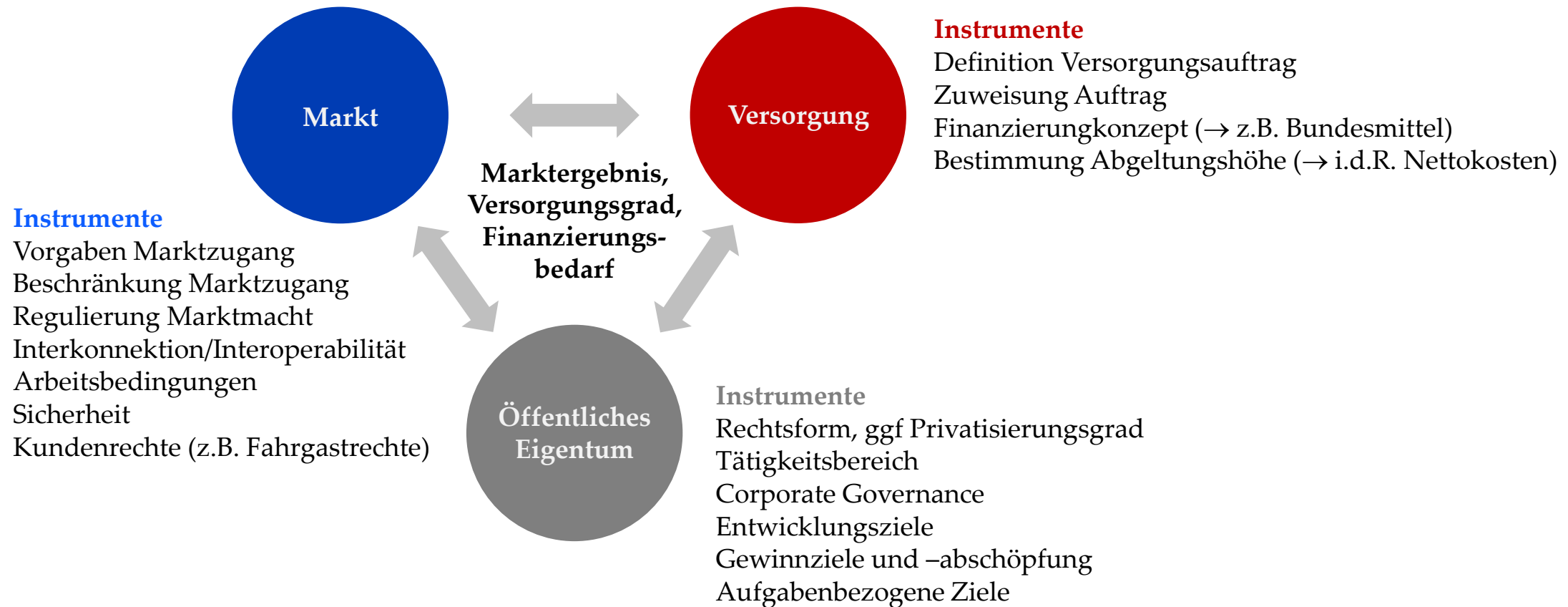
## Gewährleistung – z.B. EU, CH Post, Telekom, Bahn



- «Service Public» als Auftrag, der abzugelten ist
- Grundsätzlich umgesetzt durch Bahnreform («Bestellprinzip»)
- Bewährt? «Ja, aber»
- **Frage: Wie könnte das bestehende Gewährleistungsmodell weiterentwickelt werden?**

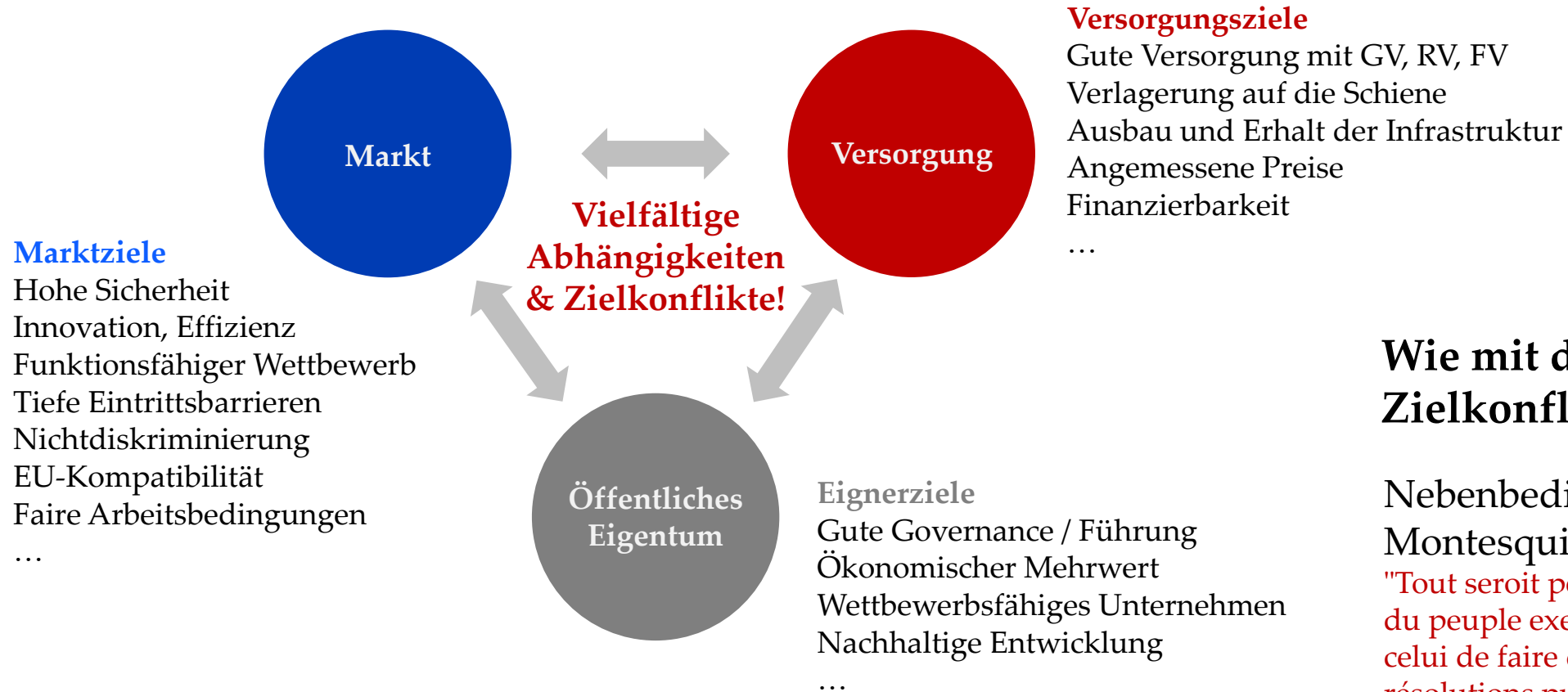
# Sicherstellung durch Regulierung: Regulierungsinstrumente und deren Zusammenspiel

## Drei Themen- bzw. Zielbereiche



# Sicherstellung durch Regulierung: Regulierungsinstrumente und deren Zusammenspiel

## Ziele je Themenbereich



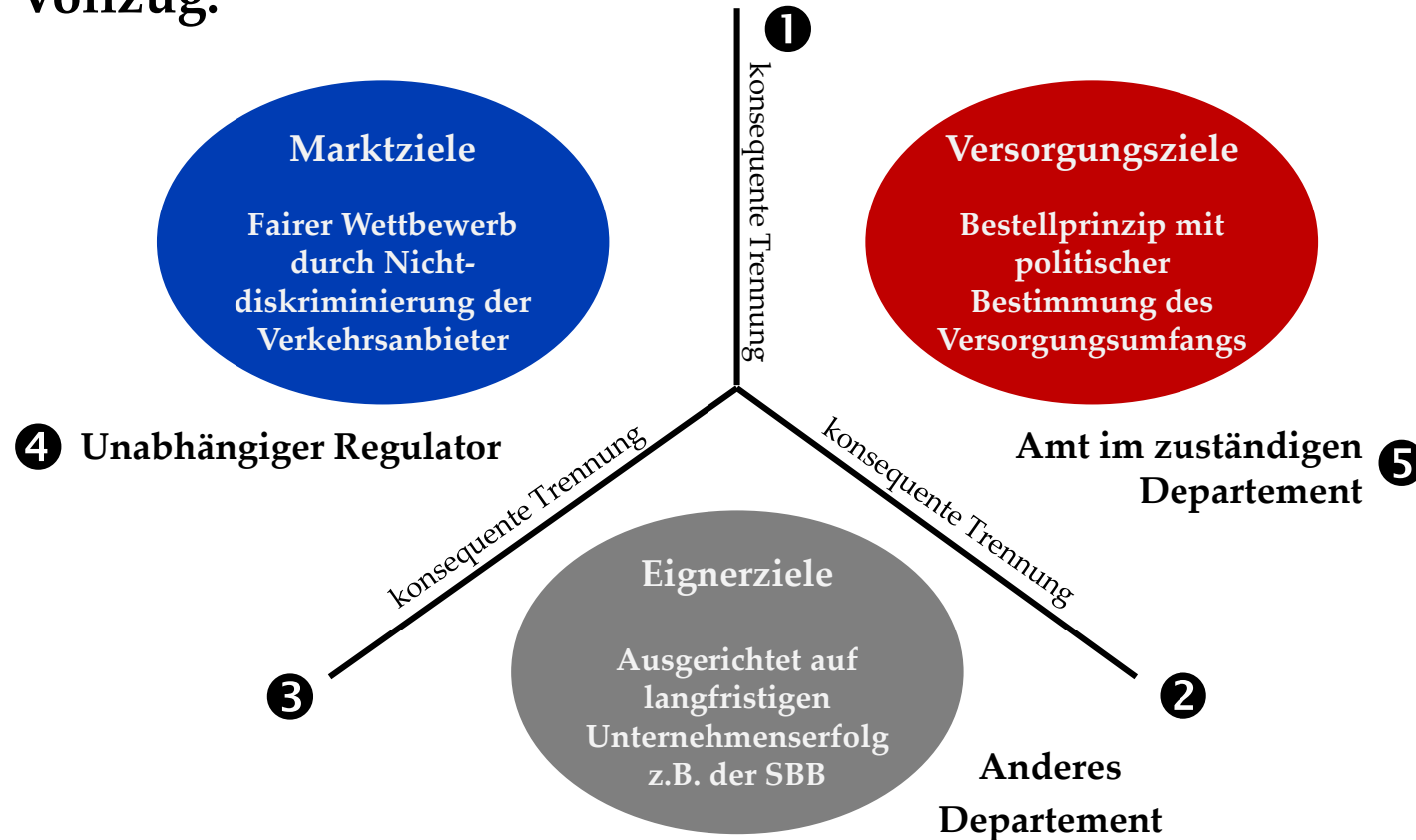
## Wie mit den Zielkonflikten umgehen?

Nebenbedingung  
Montesquieu/Gewaltenteilung:  
"Tout seroit perdu si ... le même corps  
du peuple exerçoit ces trois pouvoirs,  
celui de faire des lois, celui d'exécuter les  
résolutions publiques, et celui de juger  
les crimes on les différends des  
particuliers"

# Rollenteilung

**Policy:** Für Versorgung zuständiges Amt (solange Markt als Mittel zum Zweck der Versorgung)

**Vollzug:**



- 1 Im Vollzug keine Abwägung von Wettbewerbs- und Versorgungszielen
- 2 Abgrenzung von politischer und unternehmerischer Verantwortung (Entflechtung Eigentum/Regulation)
- 3 Keine fiskalpolitisch motivierten Marktentscheidungen
- 4 Vollzug der Marktregulierung durch unabhängige Stelle
- 5 Vollzug der Versorgungsregulierung durch politisch zuständige Verwaltung

**Eskalationsinstanz:** Nicht bereits involvierte qualifizierte Stellen

# Fazit für die künftige institutionelle Ausgestaltung

## Weiterentwicklung der Rollenteilung

| Regulierungskreis | Vorbereitung<br>Gesetzgebung | Vollzug      | Umsetzung   | Eskalationsinstanz |
|-------------------|------------------------------|--------------|-------------|--------------------|
| Markt             | UVEK mit BAV                 | RailCom      | Unternehmen | BVG                |
| Versorgung        | UVEK mit BAV                 | BAV*/Kantone | Unternehmen | BVG/Bundesrat      |
| Eigner            | UVEK mit BAV                 | EFD          | Unternehmen | Bundesrat          |

\*ggf. Prüfung von vergaberechtlichen Aspekten durch Regulator oder unabhängige externe Stellen

### Heisst:

- Fokussierung der Rolle des BAV auf Versorgungsaufgaben und die Vorbereitung einer kohärenten Gesetzgebung
- Stärkung und Fokussierung des EFD (bzw. EFV) in seiner Eignerrolle
- Stärkung der RailCom im Bereich Markt, ggf. Prüfung vergaberechtlicher Aspekte bei der Konzessionierung und bei Bestellungen des BAV
- Hierdurch klarere Abgrenzung politischer Steuerung (via Bestellung) und unternehmerischer Verantwortung bei den Bahnen



## Steckbrief

- Gegründet 2008
- Unabhängig
- Büros:  
Zürich, Berlin, Wien
- Fokussektoren:  
Netzindustrien
- Beratung weltweit
- Zusammenarbeit mit  
Universitäten

## Themen

- Regulierung
- Wirtschaftspolitik
- Wettbewerbsökonomik
- Schadenersatz
- Bewertung
- Strategie und Pricing
- Effizienzanalyse
- Blockketten

## Branchen

- Post
- Telekommunikation
- Medien
- Elektrizität
- Gas
- Schiene
- Luft
- Strasse

## Kernkompetenzen

- Ökonomische Methoden
- Marktmodellierung
- Quantitative Empirik
- Folgenabschätzungen
- Marktdesign
- Expertengutachten
- Branchenexpertise
- Gesetzgebung CH/EU





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Dr. Urs Trinkner, Geschäftsführer

[urs.trinkner@swiss-economics.ch](mailto:urs.trinkner@swiss-economics.ch)

Swiss Economics, Weinbergstrasse 102, CH-8006 Zürich

[www.swiss-economics.ch](http://www.swiss-economics.ch)

